

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 23. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2022)

zum Thema:

Personal im Jugendamt in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 10. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. März 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11114
vom 23. Februar 2022
über Personal im Jugendamt in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die im Folgenden wiedergegeben wird.

1. Wie viele Mitarbeiter sind im Jugendamt Marzahn-Hellersdorf mit dem Stand 01.01.2022 beschäftigt? (Bitte um Aufschlüsselung in den jeweiligen Bereichen)

Zu 1.: Zum Stichtag 01.01.2022 sind nach Angaben des Senats im Jugendamt 317 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die Aufschlüsselung der jeweiligen Bereiche ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Anzahl der Beschäftigten im Jugendamt Marzahn-Hellersdorf zum Stichtag 01.01.2022

Bereich	Anzahl der Mitarbeiter/innen
Interner Dienst/Controlling/ Anwendungssystembetreuer/in	17
Haushalt	5
RSD	131
Kita/Elterngeld	25
Wirtschaftliche Jugendhilfe	32
Unterhaltsvorschuss	33
Vormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften	44
Erziehungs- und Familienberatung/Psychosoziale Dienste	20
Fachsteuerung	10
Gesamt	317

Quelle: Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

2. Wie viele Stellen sind aktuell im Jugendamt unbesetzt und laufen für diese Ausschreibungen?
- Wenn ja, für welche Stellen?
 - Wenn nein, für welche nicht und warum?

Zu 2. a. und b.: Zum Stand 01.01.2022 sind im Jugendamt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf 31 Stellen unbesetzt. Für folgende 26 Stellen laufen derzeit Ausschreibungen:

- 18 RSD Stellen unbesetzt (Dauerausschreibung)
- 1 Haushalt
- 2 Mitarbeit im Regionalteam
- 2 Amtsvormundschaft
- 2 Teilhabefachdienst
- 1 Fachsteuerung.

Für fünf Stellen laufen derzeit noch keine Ausschreibungen, die Gründe sind u. a. die Haushaltssperre sowie derzeit stattfindende Überarbeitungen des Anforderungsprofils.

3. Gibt es Auszubildende oder Duale Studenten im Jugendamt?
- Wenn ja, wie viele?
 - Wenn nein, warum nicht und gibt es Planungen Ausbildungen durchzuführen?

Zu 3. a. und b.: Im Jugendamt Marzahn-Hellersdorf sind zwölf dual Studierende (Studiengang Soziale Arbeit B. A.) im Bereich der Regionalen Sozialen Dienste (RSD) tätig.

4. Wie viele Überlastungsanzeigen wurden im Jugendamt seit 2018 gestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und dem jeweiligen Bereich)

5. Welche Maßnahmen wurden getroffen, um Mitarbeitern, die eine Überlastungsanzeige geschrieben haben, zu unterstützen?

Zu 4. und 5.: Es wurden Überlastungsanzeigen in den Bereichen RSD, Beistandschaften und Vormundschaften, Wirtschaftliche Jugendhilfe und Unterhaltsvorschuss gestellt. Aufgrund geringer Fallzahlen wird eine Aufschlüsselung nach Monat und Arbeitsbereich nicht vorgenommen. Die Gesamtzahl der Überlastungsanzeigen seit 2018 ist in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Überlastungsanzeigen im Jugendamt Marzahn-Hellersdorf seit 2018

Jahr	2018	2019	2020	2021
Summe	44	7	3	8

Quelle: Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

Zur Entlastung der Beschäftigten werden und wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, u. a. Stellenzuwächse in den Arbeitsbereichen RSD, Unterhaltsvorschuss und Beistandschaften, Supervision und die zeitnahe Ausschreibung freier Stellen. Zur Unterstützung der Fachkräfte im RSD wurden freie Personalmitel in Honorarmittel umgewandelt und Honorarkräfte eingesetzt, welche Assistenzaufgaben übernehmen konnten.

6. Wie viele Mitarbeiter sind seit 2018 aus dem Jugendamt ausgeschieden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bereich und Grund des Ausscheidens, z.B. Kündigung, Ruhestand, Pension, etc.“)

Zu 6.: Zwischen 01.01.2018 und dem 01.01.2022 haben 116 Beschäftigte das Jugendamt verlassen. Die ehemaligen Arbeitsbereiche sind in Tabelle 3 aufgeführt. Der häufigste Grund für die Beendigung von Arbeitsverträgen ist Renteneintritt, Pension und Ruhestand. Weitere Gründe sind Versetzung bzw. Umsetzung, Auflösungsverträge, Erwerbsunfähigkeit, Kündigung und Ableben.

Tabelle 3: Ausgeschiedene Beschäftigte aus dem Jugendamt Marzahn-Hellersdorf nach Arbeitsbereich, Zeitraum 01.01.2018 bis 01.01.2022

Arbeitsbereich	Personenanzahl
Amtsvormundschaft Beistandschaft	9
RSD	54
Fachsteuerung	4
Haushalt	2
Interner Dienst	1
Unterhaltsvorschuss	11
Jugendberufsagentur	5
TeilhabeFachdienst	3
Wirtschaftliche Jugendhilfe	14
Kita/erweiterte Förderung und Betreuung/Elterngeld	13

Quelle: Jugendamt Marzahn-Hellersdorf

7. Wie vielen Mitarbeitern im Jugendamt wurde seit 2018 während der Probezeit gekündigt und welche Gründe gab es hierfür?

8. Wie vielen Dienstkräften im Jugendamt wurde seit 2018 gekündigt bzw. aus dem Dienst entfernt und welche Gründe gab es hierfür?

9. Sind aktuell Klagen von unterlegenen Bewerbern oder ehemaligen Dienstkräften aus Bewerbungsverfahren im Jugendamt gegen den Bezirk offen, wenn ja, wie viele?

Zu 7. bis 9.: Seit 2018 wurde während der Probezeit einer Fachkraft im RSD aufgrund von Nichteignung gekündigt; außerhalb der Probezeit fanden keine Kündigungen statt. Klagen gegen den Bezirk aus Bewerbungsverfahren im Jugendamt liegen aktuell nicht vor.

Berlin, den 10. März 2022

In Vertretung
Aziz Bozkurt
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie